

Vergaberecht im Beschaffungsalltag
"Aktuelles Vergaberecht sowie Entwicklungen und Tendenzen 2026/2027
in der Vergaberechtsprechung"

Präsenzveranstaltung in Dresden
am 09.12.2026

Öffentliche Hände, Vergabestellen und Beschaffer sowie Zuwendungsempfänger erhalten einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge. Die Rechtsänderungen aufgrund des „Vergabebeschleunigungsgesetzes“ führen zu Änderungen der Vergabepraxis. Im zurückliegenden Jahr hat es u.a. zu Grundsatzfragen wie der Leistungsbeschreibung (Produktneutralität vs. Zweckmäßigkeit) oder auch zu der Vergleichbarkeit von Referenzen sehr viel Rechtsprechung gegeben. Die Konsequenzen für die Praxis werden dargestellt und mit Tipps für Ihren Beschaffungsalltag aufbereitet. Die Teilnehmer erhalten im Seminar die Möglichkeit zur Diskussion.

Thematisiert werden u.a.:

- Aktuelles Vergaberecht – Ein Überblick
 - Vergabebeschleunigung 2026: Aufnahme in der Praxis
 - UVgO-E 2027 (jetzt Einstieg von Sachsen in die UVgO?)
- Wichtige Entwicklungen und Tendenzen im Einzelnen:
 - Planungsleistungen als Bauvergabelos: Kaum mehr eine EU-weite Ausschreibung bei Kommunalprojekten wie Kitas?
 - Vergabe in Losen: OLGs zu Tunnelsanierung, Löschgruppenfahrzeugen und Brückenbau
 - „Best-Bieter-Prinzip“, Start-Ups und Scale-Ups
- Wettbewerb und Leistungsbeschreibung:
 - Eignung: Präqualifikation, Vergleichbarkeit von Referenzen
 - Bestimmungsrecht: Ist zweckmäßig auch rechtmäßig?
 - Ersatz- und Neubeschaffung; Einbindung in Vorhandenes
 - Funktionale Beschreibung der Leistung: Inklusivpreis!
- Hinweise zu Vergabe- und Rechtsschutzverfahren sowie Neues von der sächsischen Vergabekammer.
 - Angebotsbewertung: Übertarifbezahlung, Quervergleich von Konzepten, Blindtest, Vermeidung von Einseitigkeit
 - Getrennte Rechtskreise: Informationsrechte nach Vergaberecht und Informationsfreiheitsgesetz (IFG)
 - Unterstützung bei der Ausschreibung: Nicht automatisch Rechtsdienstleistung!
 - Sächsische Vergabekammer: Anmietungsgeschäft, Pech beim elektronischen Anbieten, Gültigkeit Prüfzeugnis

Frau Kristina Franke (Moderation) - Geschäftsführerin der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. - berät und schult auf der Grundlage von langjähriger Erfahrung zur Praxis im Vergabe- und Beschaffungswesen.

Der Referent - **Herr RA und FA für Vergaberecht Dr. Rainer Noch** - einer der Kommentatoren zum Vergaberecht (z.B. „Vergaberecht kompakt“, 10. Aufl. 2026), verfolgt regelmäßig die Rechtsprechung im öffentlichen Auftragswesen in Deutschland und publiziert darüber. Er wird neben der Darstellung aktueller Entwicklungen insbesondere zu alltagstypischen Ausschreibungssituationen mögliche Risiken beschreiben und Empfehlungen geben, welche Handlungszwänge und welche Ermessensspielräume bestehen.

Diese Informationsveranstaltung ist besonders für Interessenten mit Vorkenntnissen und praktischen Erfahrungen geeignet.

Präsenzveranstaltung: ein Tag, 09:00 – 16:30 Uhr.